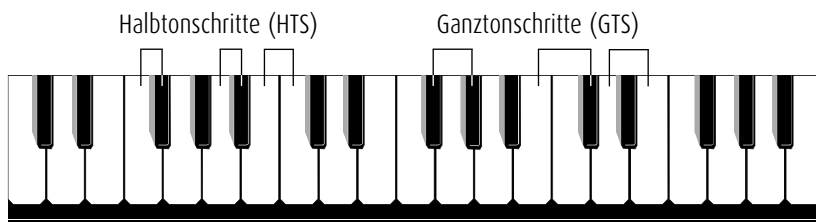


# LÖSUNGEN

## Unser Tonsystem – Seite 27

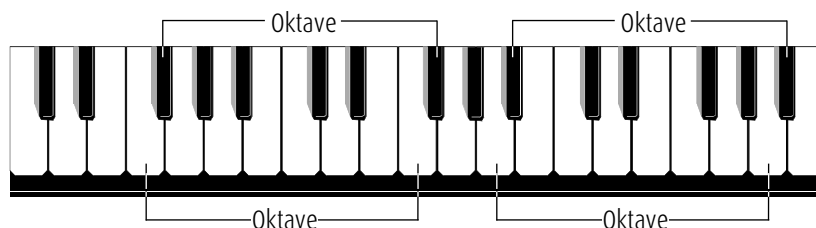
1. Zeichnet in die Tastatur unten mehrere Halb- und Ganztonschritte ein.

*Beispiellösung:*

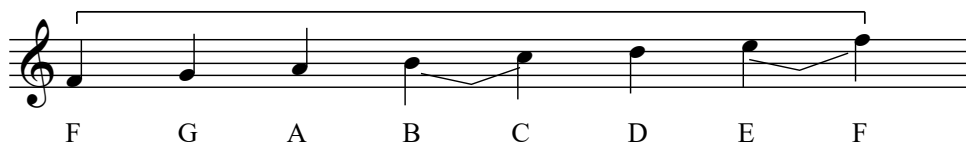


2. Zeichnet in die Tastatur mehrere Oktaven ein.

*Beispiellösung:*

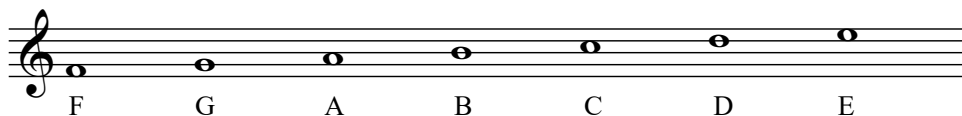


## Notenlesen: ein Crashkurs – Seite 31



## Versetzungszeichen – Seite 34

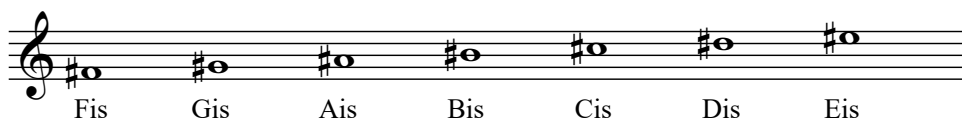
1. Notiert die sieben Stammtöne ab F und schreibt die Notennamen dazu.



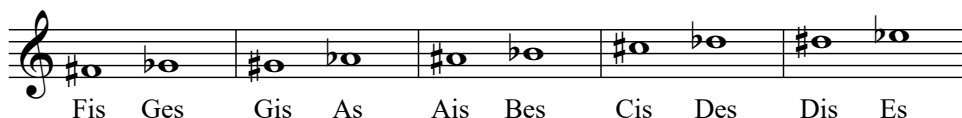
2. Notiert in der gleichen Reihenfolge wie oben wieder alle Stammtöne, erniedrigt sie mit einem  $\flat$  und schreibt den neuen Notennamen dazu.



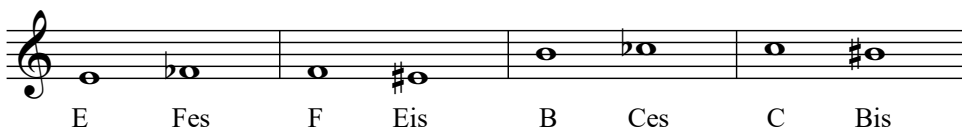
3. Notiert in der gleichen Reihenfolge wie oben wieder alle Stammtöne, erhöht sie mit einem  $\sharp$  und schreibt den neuen Notennamen dazu.



4. Notiert die enharmonischen Verwechslungen, die auf den schwarzen Tasten möglich sind.



5. Notiert die vier enharmonischen Verwechslungen, die für die Töne E, F, B und C möglich sind.



## Auflösungszeichen – Seite 37

1. Schreibt die Notennamen unter die Noten.

Gis Gis G G G G Gis Gis G B Bes B Bes B Bes B

F A As Fis F Fis F Fis F As Ais A Ais A F As

2. Schreibt die Notennamen unter das obige „Eruption“-Solo.

E B D E Bes Des E A C E Gis B

D A C D Gis B D G Bes D Fis A

C G Bes C Fis A C F As C E G

## Hilfslinien – Seite 39

1. Notiert die Notennamen.

C Cis B Bes As Gis F As A Bes B Cis C Dis D E

2. Notiert die obigen Noten mit Hilfe der Zeichen  $\delta vb$  und  $\delta va$  ohne Hilfslinien.

$\delta va$ -----  
 $\delta vb$ -----' As A Bes B Cis C Dis D E  
 C Cis B Bes As Gis F

3. Notiert folgende Linie mit Hilfe des Zeichens  $\delta va$ . Notiert die Notennamen.

$\delta va$ -----  
 C E G B A C E G F Es E G A B C D C B A As G E

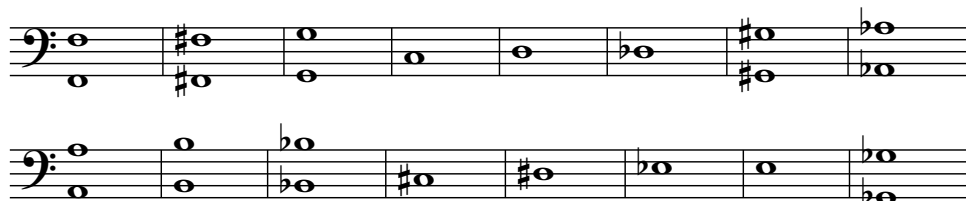
4. Notiert folgende Linie mit Hilfe des Zeichens  $\delta vb$ . Notiert die Notennamen.

$\delta vb$ -----'  
 G B D Fis E G B D C Bes B D E Fis A As G Fis E Es D B

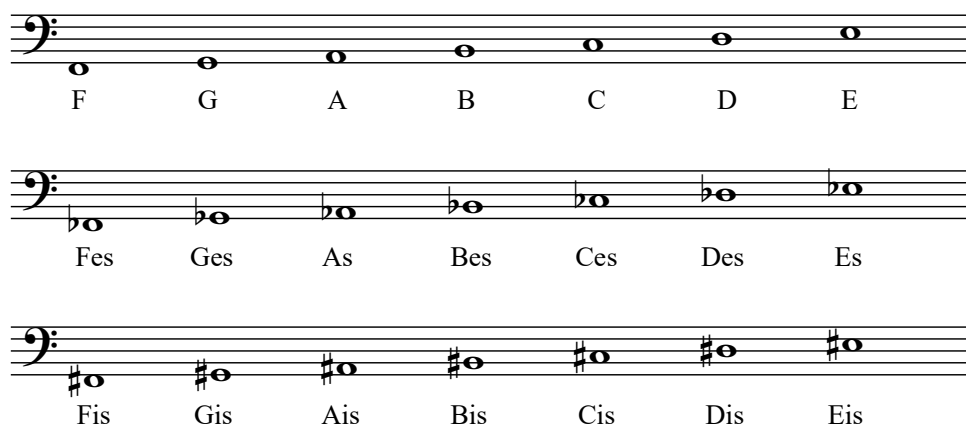
## Bassschlüssel – Seite 41

1. Notiert folgende Töne im Bassschlüssel *ohne* Hilfslinien: F, Fis, G, C, D, Des, Gis, As, A, B, Bes, Cis, Dis, Es, E, Ges.

Beachtet: Passt ein Ton zweimal ins System, ohne Hilfslinien verwenden zu müssen, notiert ihr beide Töne übereinander. Zieht nach jedem Ton einen Taktstrich.



2. Notiert die Aufgaben 1–3 von Seite 34 (Versetzungszeichen) im Bassschlüssel. Zur Lösung der Aufgaben 1–3 beginnt mit dem F unter der untersten Linie.



3. Notiert folgende Melodie eine Oktave tiefer im Bassschlüssel.



## Oktavlagen – Seite 43

3. Notiert die angegebenen Töne. Notiert c1 einmal im Bass- und einmal im Violin-schlüssel.

The image shows a musical staff with two systems of staves. The first system consists of a single grand staff with a treble and bass clef. The second system consists of two separate staves, one with a treble clef and one with a bass clef. Notes are placed on the staves as follows:

- On the first grand staff:
  - Treble clef: Middle C (C4) on the first line.
  - Bass clef: Middle C (C4) on the second line.
- On the second system:
  - Treble clef: Middle C (C4) on the first line.
  - Bass clef: Middle C (C4) on the second line.

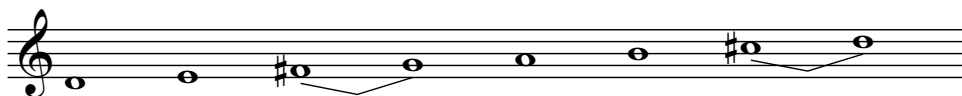
Labels above the notes indicate their octave designation:

- First grand staff: 'C' above the treble note, 'c' above the bass note.
- Second system: 'c1' above the treble note, 'c1' above the bass note.
- Further right, above the second system:
  - 'c1' above the treble staff.
  - 'c2' above the treble staff.
  - 'c3' above the treble staff, with a double underline under the note.

## Tonleitern – Seite 47

1. Notiert die D-Dur-Tonleiter.

- a) Schreibt dazu als erstes nur die Stammtöne auf.
- b) Markiert dann die Noten, zwischen denen die Halbtonschritte liegen sollen.
- c) Überprüft Ton für Ton die korrekte Abfolge der Halb- und Ganztonschritte. Ihr benötigt zwei Kreuze, um die D-Dur-Tonleiter bilden zu können.



2. Notiert die A-Dur-Tonleiter.

- a) Schreibt dazu als erstes nur die Stammtöne auf.
- b) Markiert dann die Noten, zwischen denen die Halbtonschritte liegen sollen.
- c) Überprüft Ton für Ton die korrekte Abfolge der Halb- und Ganztonschritte. Ihr benötigt drei Kreuze, um die A-Dur-Tonleiter bilden zu können.



3. Notiert die Bb-Dur-Tonleiter.

- a) Schreibt dazu als erstes nur die Stammtöne auf.
- b) Markiert dann die Noten, zwischen denen die Halbtonschritte liegen sollen.
- c) Überprüft Ton für Ton die korrekte Abfolge der Halb- und Ganztonschritte. Ihr benötigt, neben dem Grundton *bes*, einen weiteren Ton mit *b*, um die Bb-Dur-Tonleiter bilden zu können.



4. Notiert die Eb-Dur-Tonleiter.

- a) Schreibt dazu als erstes nur die Stammtöne auf.
- b) Markiert dann die Noten, zwischen denen die Halbtonschritte liegen sollen.
- c) Überprüft Ton für Ton die korrekte Abfolge der Halb- und Ganztonschritte. Ihr benötigt, neben dem Grundton *es*, zwei weitere Töne mit *b*, um die Eb-Dur-Tonleiter bilden zu können.





## Intervalle – ein kurzer Einstieg – Seite 54

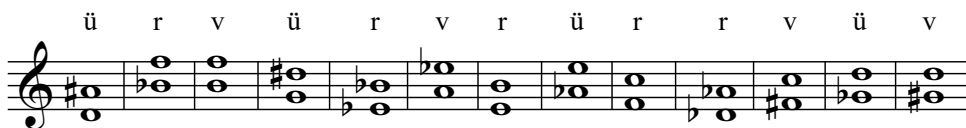
1. Notiert kleine Terzen über folgende Töne. Wer möchte, nimmt ein Tasteninstrument zu Hilfe.



2. Notiert große Terzen über folgende Töne.



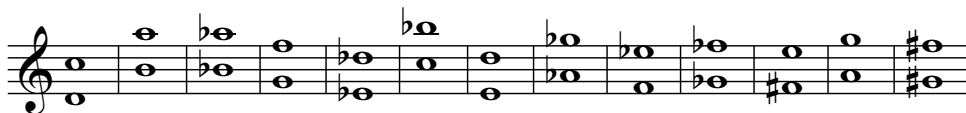
3. Bestimmt, welche Quinte vermindert (v), rein (r) oder übermäßig (ü) ist.



4. Bestimmt, welche Septime groß (g), welche klein (k) ist. Beachtet den Tipp auf Seite 52.



5. Notiert kleine Septimen über folgende Töne.



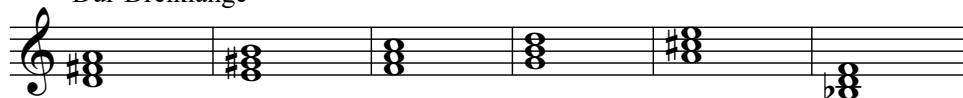
6. Notiert große Septimen über folgende Töne.



## Dreiklänge – Seite 56

1. Notiert von folgenden Grundtönen aus Dur- und Molldreiklänge:

Dur-Dreiklänge



Moll-Dreiklänge

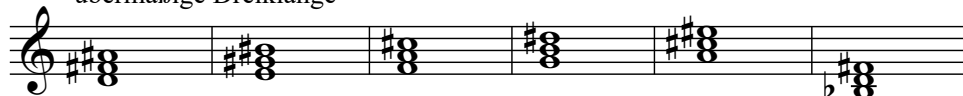


2. Notiert von folgenden Grundtönen aus verminderte und übermäßige Dreiklänge:

verminderte Dreiklänge





übermäßige Dreiklänge

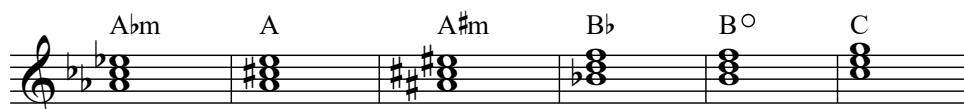


## Akkordsymbole für Dreiklänge – Seite 60


1. Bestimmt folgende Dreiklänge mit Akkordsymbolen.


Cm      C#      Db+      D+      D#°      Ebm  


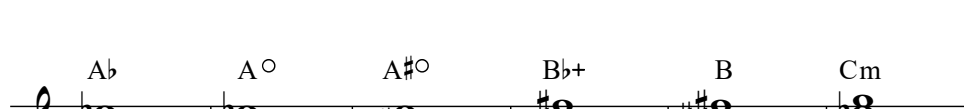
E°      F+      F#      Gb+      G      G#  


Abm      A      A#m      Bb      B°      C  


2. Notiert folgende Dreiklänge über dem vorgegebenen Grundton.

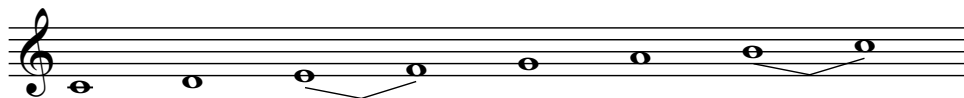
C      C#°      Db      D      D#m      Eb+  


Em      F°      F#m      Gb      G+      G#°  


Ab      A°      A#°      Bb+      B      Cm  


## Quintenzirkel – Seite 70

1. Notiert, ausgehend vom Tetrachord mit den Tönen *c, d, e* und *f*, den darüberliegenden Tetrachord, sodass ihr eine C-Dur-Tonleiter erhaltet. Markiert die Halbtonschritte.



2. Nehmt den zweiten Tetrachord der C-Dur-Tonleiter und erklärt diesen zum ersten Tetrachord der G-Dur-Tonleiter. Ergänzt diesen Tetrachord durch einen zweiten zur vollständigen G-Dur-Tonleiter und markiert die Halbtonschritte.



3. Notiert nach diesem Prinzip alle Tonleitern mit # bis F#-Dur.

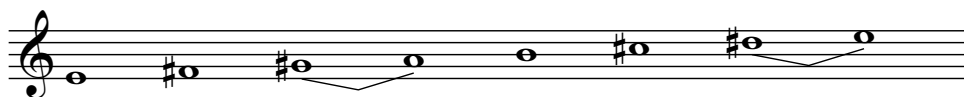
D-Dur-Tonleiter



A-Dur-Tonleiter



E-Dur-Tonleiter



B-Dur-Tonleiter



F#-Dur-Tonleiter



4. Notiert, ausgehend vom Tetrachord mit den Tönen *c*, *d*, *e* und *f*, den darunterliegenden Tetrachord, sodass ihr eine F-Dur-Tonleiter erhalten. Markiert die Halbtonschritte.



5. Erklärt den ersten Tetrachord der F-Dur-Tonleiter zum zweiten Tetrachord der B $\flat$ -Dur-Tonleiter. Ergänzt diesen Tetrachord durch einen zweiten zur vollständigen B $\flat$ -Dur-Tonleiter und markiert die Halbtonschritte.



6. Notiert nach diesem Prinzip alle Tonleitern mit  $\flat$  bis G $\flat$ -Dur.  
E $\flat$ -Dur-Tonleiter



A $\flat$ -Dur-Tonleiter



D $\flat$ -Dur-Tonleiter



G $\flat$ -Dur-Tonleiter



## Vorzeichen und Quintenzirkel – Seite 74

1. Notiert die Vorzeichen von G-Dur und anschließend die G-Dur-Tonleiter. Macht euch die Positionierung der Halbtonschritte noch einmal bewusst.



2. Notiert die Vorzeichen von F-Dur und anschließend die F-Dur-Tonleiter. Macht euch auch hier die Positionierung der Halbtonschritte bewusst.



3. Notiert die Vorzeichen von D-Dur und anschließend die D-Dur-Tonleiter. Macht euch erneut die Positionierung der Halbtonschritte bewusst.



4. Notiert die Vorzeichen von Eb-Dur und anschließend die Eb-Dur-Tonleiter. Macht euch wiederum die Positionierung der Halbtonschritte bewusst.



## Die Bedeutung des Quintenzirkels – Seite 77

1. Wie viele gemeinsame Töne und Akkorde besitzen folgende Tonarten:

	Töne	Akkorde
a) B $\flat$ -Dur – E $\flat$ -Dur:	6	4
b) A-Dur – E-Dur:	6	4
c) A-Dur – G-Dur:	5	2
d) F-Dur – G-Dur:	5	2
e) D-Dur – F-Dur:	4	0

## Stufenakkorde in Dur – Seite 82

1. Notiert eine G-Dur-Tonleiter, bildet daraus anschließend die leitereigenen Akkorde und benennt sie. Notiert die Stufen.

G      Am      Bm      C      D      Em      F#°

I      IIIm      IIIIm      IV      V      VIIm      VII°

2. Bestimmt mit Hilfe der oben notierten Tonleiter die Stufen folgender Akkordverbindung in G-Dur (Ausschnitt aus „Behind Blue Eyes“ – The Who / Limp Bizkit).

IV	V	I	IV	V	VIIm	IIIm
C	D	G	C	D	Em	Bm

3. Notiert eine D-Dur-Tonleiter, bildet daraus anschließend die leitereigenen Akkorde und benennt sie. Notiert die Stufen.

D      Em      F#m      G      A      Bm      C#°

I      IIIm      IIIIm      IV      V      VIIm      VII°

4. Bestimmt die Stufen folgender Akkordverbindung in D-Dur (Erster Refrain aus „Tage wie diese“ – Die Toten Hosen).

I	I	IV	IV
D	D	G	G
IIIm	IIIm	IV	IV
Em	Em	G	G
			I
			D

**Hinweis** Der Refrain von „Tage wie diese“ ließe sich auch in G-Dur analysieren. Solche und andere doppeldeutige harmonische Situationen kommen in der Musik hin und wieder vor. Um zur Lösung zu gelangen, hilft dann nur das Anhören. Bei „Tage wie diese“ hört und spürt man durch die ersten zwei Takte D-Dur, der darüber hinaus auch der Schlussakkord des Refrains ist, D-Dur als Tonika und somit die Tonart D-Dur.



5. Notiert die Akkordsymbole folgender Stufen in E-Dur (Originaltonart) und transponiert die Akkordfolge anschließend nach G-Dur und E $\flat$ -Dur (Ausschnitt aus „No One“ – Alicia Keys).

	I	V	VI $\flat$ m	IV	
E-Dur:	E	B	C $\sharp$ m	A	
G-Dur:	G	D	Em	C	
E $\flat$ -Dur:	E $\flat$	B $\flat$	Cm	A $\flat$	

6. Notiert die Akkordsymbole folgender Stufen in D-Dur (Originaltonart) und transponiert die Akkordfolge anschließend nach B $\flat$ -Dur und D $\flat$ -Dur (Ausschnitt aus „Two Princes“ – Spin Doctors).

	I	VI $\flat$ m	V	IV	
D-Dur:	D	Bm	A	G	
B $\flat$ -Dur:	B $\flat$	Gm	F	E $\flat$	
D $\flat$ -Dur:	D $\flat$	B $\flat$ m	A $\flat$	G $\flat$	

7. Notiert die Akkordsymbole folgender Stufen in F-Dur (Originaltonart) und transponiert die Akkordfolge anschließend nach B-Dur und A $\flat$ -Dur (Ausschnitt aus „21 Guns“ – Green Day).

	VI $\flat$ m	IV	I	V	
F-Dur:	Dm	B $\flat$	F	C	
B-Dur:	G $\sharp$ m	E	B	F $\sharp$	
A $\flat$ -Dur:	Fm	D $\flat$	A $\flat$	E $\flat$	

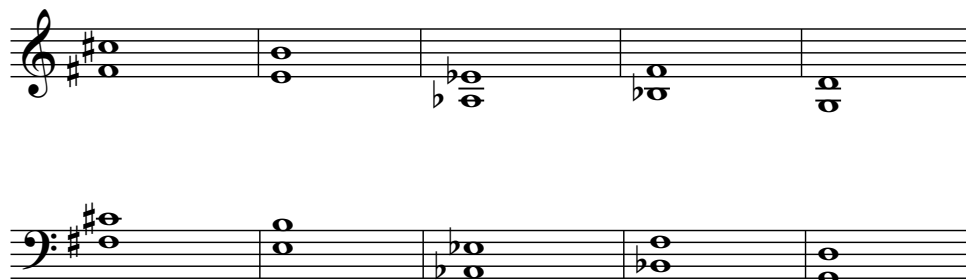
8. Notiert die Akkordsymbole folgender Stufen in A-Dur (Originaltonart) und transponiert die Akkordfolge anschließend nach C-Dur und G $\flat$ -Dur (Refrain von „Mrs. Robinson“ – Simon & Garfunkel).

	I	VI $\flat$ m	I	VI $\flat$ m	IV	V	
A-Dur:	A	F $\sharp$ m	A	F $\sharp$ m	D	E	
C-Dur:	C	Am	C	Am	F	G	
G $\flat$ -Dur:	G $\flat$	E $\flat$ m	G $\flat$	E $\flat$ m	C $\flat$	D $\flat$	

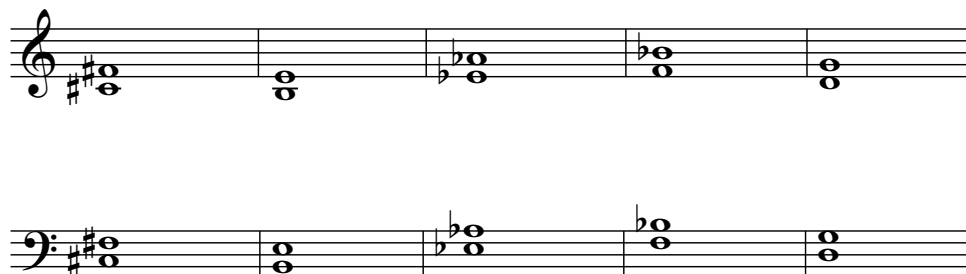
## Powerchords – Seite 91

1. Notiert folgende Powerchords einmal im Violinschlüssel und einmal im Bassschlüssel. Die Oktavlage könnt ihr selbst bestimmen: F#5, E5, Ab5, Bb5, G5

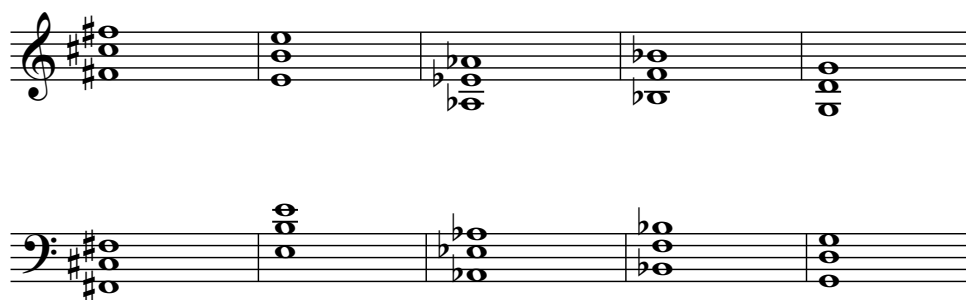
a) Grundform zweistimmig:



b) Umkehrung zweistimmig:



c) Grundform dreistimmig:



## Leitton und Dominantseptakkord – Seite 95

1. Notiert und spielt nach obigem Muster von Seite 93 V-I-Verbindungen in F-, B $\flat$ -, G- und D-Dur.

C7   F   F7   B $\flat$    D7   G   A7   D

3. Verwandelt die Durtonika-Akkorde aus Aufgabe 1 in Molltonika-Akkorde. Notiert und spielt anschließend diese V-I-Verbindungen in F-, B $\flat$ -, G- und D-Moll. Singt auch hier die Töne wie in Aufgabe 2 beschrieben.

C7   Fm   F7   B $\flat$ m   D7   Gm   A7   Dm

## Die Welt in Moll – Teil 1 – Seite 103

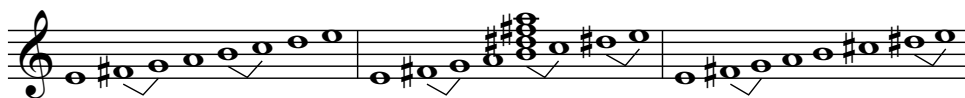
Notiert folgende Skalen in der vorgegebenen Reihenfolge. Markiert die Halbtonschritte aller drei Leitern und notiert den Dominantseptakkord auf der V. Stufe in Harmonisch Moll.

1. E-Natürlich-Moll

E-Harmonisch-Moll

E-Melodisch-Moll

B7



2. D-Natürlich-Moll

D-Harmonisch-Moll

D-Melodisch-Moll

A7



3. F-Natürlich-Moll

F-Harmonisch-Moll

F-Melodisch-Moll.

C7

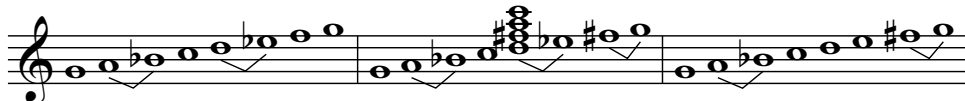


4. G-Natürlich-Moll

G-Harmonisch-Moll

G-Melodisch-Moll

D7



## Stufen von Harmonisch Moll und Melodisch Moll – Seite 107

1. Notiert die Tonleitern B-Natürlich-Moll, B-Harmonisch-Moll und B-Melodisch-Moll. Bildet die leitereigenen Dreiklänge und bestimmt diese. Notiert die Stufen sowie die V. Stufe als Vierklang.

Bm    C<sup>♯</sup>°    D    Em    F<sup>♯</sup>m7    G    A

Im    II°     $\flat$ III    IVm    Vm7     $\flat$ VI     $\flat$ VII

Bm    C<sup>♯</sup>°    D+    Em    F<sup>♯</sup>7    G    A<sup>♯</sup>°

Im    II°     $\flat$ III+    IVm    V7     $\flat$ VI    VII°

Bm    C<sup>♯</sup>m    D+    E    F<sup>♯</sup>7    G<sup>♯</sup>°    A<sup>♯</sup>°

Im    IIIm     $\flat$ III+    IV    V7    VI°    VII°

2. Notiert die Tonleitern C-Natürlich-Moll, C-Harmonisch-Moll und C-Melodisch-Moll. Bildet die leitereigenen Dreiklänge und bestimmt diese. Notiert die Stufen sowie die V. Stufe als Vierklang.

Cm    D°    E $\flat$     Fm    Gm7    A $\flat$     B $\flat$

Im    II°     $\flat$ III    IVm    Vm7     $\flat$ VI     $\flat$ VII

Cm    D°    E $\flat$ +    Fm    G7    A $\flat$     B°

Im    II°     $\flat$ III+    IVm    V7     $\flat$ VI    VII°

Cm    Dm    E $\flat$ +    F    G7    A°    B°

Im    IIIm     $\flat$ III+    IV    V7    VI°    VII°

3. Notiert die Tonleitern E-Natürlich-Moll, E-Harmonisch-Moll und E-Melodisch-Moll. Bildet die leitereigenen Dreiklänge und bestimmt diese. Notiert die Stufen sowie die V. Stufe als Vierklang.

Em F#° G Am Bm7 C D

Im II° bIII IVm Vm7 bVI bVII

Em F#° G+ Am B7 C D#°

Im II° bIII+ IVm V7 bVI VII°

Em F#m G+ A B7 C#° D#°

Im IIm bIII+ IV V7 VI° VII°

4. Notiert die Tonleitern Bb-Natürlich-Moll, Bb-Harmonisch-Moll und Bb-Melodisch-Moll. Bildet die leitereigenen Dreiklänge und bestimmt diese. Notiert die Stufen sowie die V. Stufe als Vierklang.

Bbm C° Db Ebm Fm7 Gb Ab

Im II° bIII IVm Vm7 bVI bVII

Bbm C° Db+ Ebm F7 Gb A°

Im II° bIII+ IVm V7 bVI VII°

Bbm Cm Db+ Eb F7 G° A°

Im IIm bIII+ IV V7 VI° VII°

## Der Quintenzirkel – plus Moll – Seite 110

1. F<sup>♯</sup>m



Die parallele Durtonart lautet A-Dur.

2. C<sup>♯</sup>m



Die parallele Durtonart lautet E-Dur.

3. Em



Die parallele Durtonart lautet G-Dur.

4. Dm



Die parallele Durtonart lautet F-Dur.

5. Cm



Die parallele Durtonart lautet E<sup>b</sup>-Dur.

6. B<sup>b</sup>m



Die parallele Durtonart lautet D<sup>b</sup>-Dur.

## sus4 und sus2 – Seite 117

1. Notiert über folgende Grundtöne sus4-Akkorde ohne verdoppelten Grundton.

*Beispiellösung:*

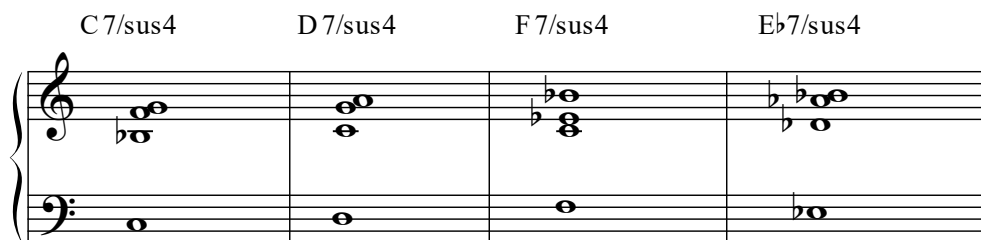


2. Notiert über folgende Grundtöne sus2-Akkorde ohne verdoppelten Grundton.

*Beispiellösung:*



3. Das folgende Beispiel zeigt einen C7/sus4-Akkord. Notiert analog dazu die V7/sus4-Akkorde aus „Maiden Voyage“.





## Mutterskalen, Tochtterskalen – Seite 123

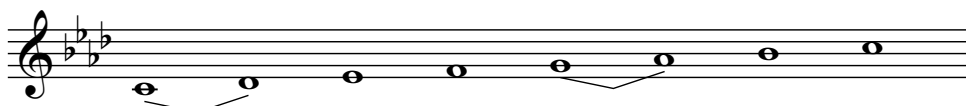
1. Notiert den Modus B $\flat$ -Ionisch.



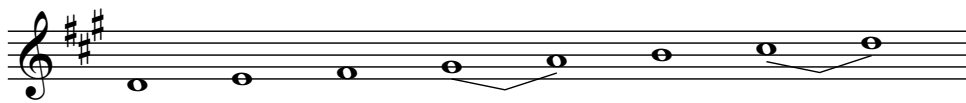
2. Notiert den Modus C-Dorisch. Die Mutterskala heißt B $\flat$ -Ionisch.



3. Notiert den Modus C-Phrygisch. Die Mutterskala heißt A $\flat$ -Ionisch.



4. Notiert den Modus D-Lydisch. Die Mutterskala heißt A-Ionisch.



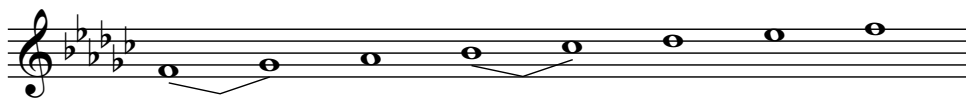
5. Notiert den Modus C-Mixolydisch. Die Mutterskala heißt F-Ionisch.



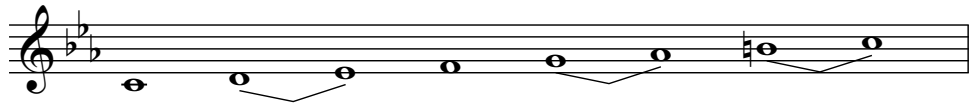
6. Notiert den Modus E-Äolisch. Die Mutterskala heißt G-Ionisch.



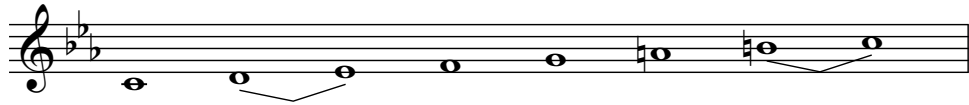
7. Notiert den Modus F-Lokrisch. Die Mutterskala heißt G $\flat$ -Ionisch.



8. Notiert die Modi C-Harmonisch-Moll,



C-Melodisch-Moll



und C-Harmonisch-Dur.

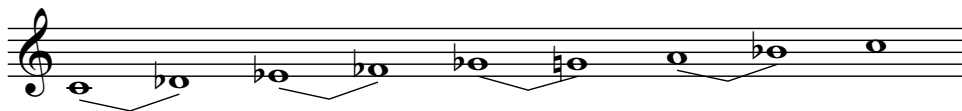


## Symmetrische Tonleitern – Seite 125

1. Notiert eine GT-HT-Leiter beginnend mit *c1*.



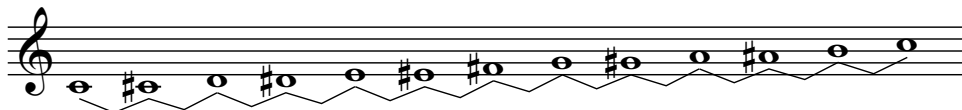
2. Notiert eine HT-GT-Leiter beginnend mit *c1*.



3. Notiert eine Ganztonleiter beginnend mit *c1*.



4. Notiert eine chromatische Tonleiter beginnend mit *c1*.



## Pentatonik – Seite 133

1. Bestimmt folgende Tonleitern.

a) A-Dur-Pentatonik

b) F-Moll-Pentatonik

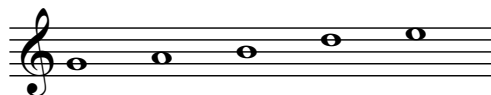
c) D $\flat$ -Dur-Pentatonik

d) B $\flat$ -Moll-Pentatonik

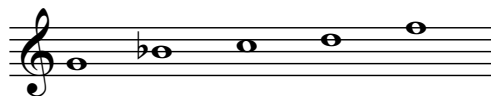
e) E-Moll-Pentatonik

2. Notiert folgende Tonleitern.

a) G-Dur-Pentatonik



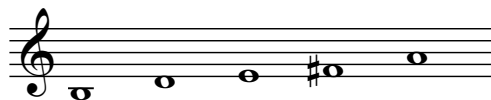
b) G-Moll-Pentatonik



c) F-Dur-Pentatonik



d) B-Moll-Pentatonik



e) B $\flat$ -Dur-Pentatonik



3. Transponiert den Song „Pflaster“ (siehe Seite 131) in die Originaltonart F-Moll, und zwar sowohl die Melodie als auch die Akkordsymbole.

Du bist das Pflas - ter für mei - ne See - le, wenn ich mich nachts  
 — im Dun - keln quä - le. Es tobt der Hass, — da —  
 vor mei - nem Fens - ter. — Du bist der Kom -  
 pass, wenn ich mich ver - ller', — du legst dich zu  
 — mir, wann im - mer ich frier'. — Im tie - fen Tal, — wenn ich dich ru -  
 fe, — bist du längst — da. —

## Vierklänge – Seite 138

1. Notiert eine F-Dur-Tonleiter, bildet die Vierklänge und schreibt dazu die Akkord- und Stufensymbole.

Fmaj7 Gm7 Am7 Bbmaj7 C7 Dm7 Em7/b5

Imaj7 IIm7 IIIm7 IVmaj7 V7 VIIm7 VIIIm7/b5

2. Notiert eine Bb-Dur-Tonleiter, bildet die Vierklänge und schreibt dazu die Akkord- und Stufensymbole.

Bbmaj7 Cm7 Dm7 Ebmaj7 F7 Gm7 Am7/b5

Imaj7 IIm7 IIIm7 IVmaj7 V7 VIIm7 VIIIm7/b5

3. Notiert eine A-Dur-Tonleiter, bildet die Vierklänge und schreibt dazu die Akkord- und Stufensymbole.

Amaj7 Bm7 C#m7 Dmaj7 E7 F#m7 G#m7/b5

Imaj7 IIm7 IIIm7 IVmaj7 V7 VIIm7 VIIIm7/b5

4. Benennt folgende Akkorde mit Akkordsymbolen.

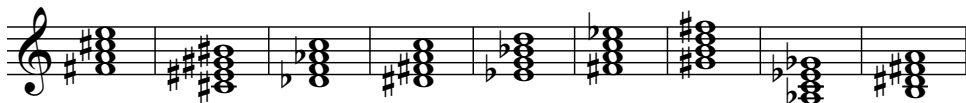
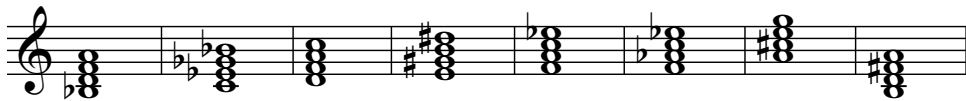
A m7/b5 B7 Cm7 D7 Em7 Fmaj7 Gm7 Am7

Imaj7 IIm7 IIIm7 IVmaj7 V7 VIIm7 VIIIm7/b5

A o b7 Bbm7 C#7 Dbm7 Eb7 F#m7/b5 G#o b7 Gbmaj7

Imaj7 IIm7 IIIm7 IVmaj7 V7 VIIm7 VIIIm7/b5

5. Notiert folgende vierstimmige Akkorde: B♭maj7, Cm7/♭5, Dm7, Emaj7, F7, Fm7, A7, Bm7, F♯m7, C♯maj7, D♭maj7, D♯♭7, E♭maj7, F♯♭7, G♯m7/♭5, A♭7, B7.



6. Bestimmt die Tonart und notiert die Stufen folgender drei Akkordfolgen über dem Akkordsymbol.

A♭-Dur

VIIm7

V7

IImaj7

IVmaj7

Fm7

E♭7

A♭maj7

D♭maj7



D-Dur

IImaj7

VIIm7

IIm7

V7

Dmaj7

Bm7

Em7

A7



B♭-Dur

IVmaj7

IIm7

V7

IImaj7

E♭maj7

Cm7

F7


B♭maj7



## Vierklänge in Moll – Seite 142


1. Notiert die Tonleitern C-Harmonisch-Moll und C-Melodisch-Moll. Bildet die leiter-eigenen Vierklänge und vermerkt die Akkord- und Stufensymbole.

Cm<sup>maj7</sup> Dm7/♭5 Ebmaj7/#5 Fm7 G7 A♭maj7 B<sup>♭</sup>7



Im<sup>maj7</sup> IIIm7/♭5 ♭IIImaj7/#5 IVm7 V7 ♭VIImaj7 VII<sup>♭</sup>7

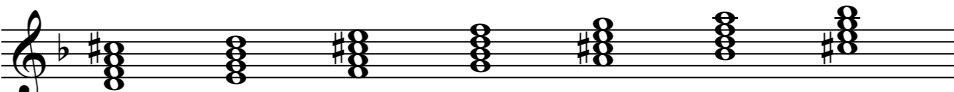
Cm<sup>maj7</sup> Dm7 Ebmaj7/#5 F7 G7 Am7/♭5 Bm7/♭5



Im<sup>maj7</sup> IIIm7 ♭IIImaj7/#5 IV7 V7 VIIm7/♭5 VIIIm7/♭5

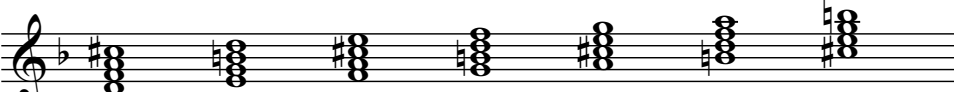
2. Notiert die Tonleitern D-Harmonisch-Moll und D-Melodisch-Moll. Bildet die leiter-eigenen Vierklänge und vermerkt die Akkord- und Stufensymbole.

Dm<sup>maj7</sup> Em7/♭5 Fmaj7/#5 Gm7 A7 B♭maj7 C<sup>♯</sup>♭7



Im<sup>maj7</sup> IIIm7/♭5 ♭IIImaj7/#5 IVm7 V7 ♭VIImaj7 VII<sup>♭</sup>7

Dm<sup>maj7</sup> Em7 Fmaj7/#5 G7 A7 Bm7/♭5 C<sup>♯</sup>m7/♭5

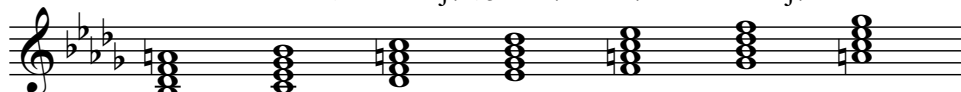


Im<sup>maj7</sup> IIIm7 ♭IIImaj7/#5 IV7 V7 VIIm7/♭5 VIIIm7/♭5



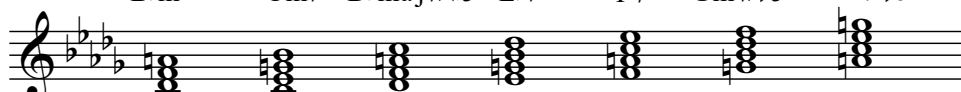
3. Notiert die Tonleitern B $\flat$ -Harmonisch-Moll und B $\flat$ -Melodisch-Moll. Bildet die leitereigenen Vierklänge und vermerkt die Akkord- und Stufensymbole.

B $\flat$ m<sup>maj7</sup> Cm7/ $\flat$ 5 D $\flat$ maj7/ $\sharp$ 5 E $\flat$ m7 F7 G $\flat$ maj7 A $\circ\flat$ 7



Im<sup>maj7</sup> IIIm7/ $\flat$ 5  $\flat$ IIIImaj7/ $\sharp$ 5 IVm7 V7  $\flat$ VIImaj7 VII $\circ\flat$ 7

B $\flat$ m<sup>maj7</sup> Cm7 D $\flat$ maj7/ $\sharp$ 5 E $\flat$ 7 F7 Gm7/ $\flat$ 5 Am7/ $\flat$ 5

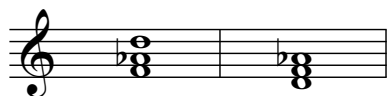



Im<sup>maj7</sup> IIIm7  $\flat$ IIIImaj7/ $\sharp$ 5 IV7 V7 VIIm7/ $\flat$ 5 VIIIm7/ $\flat$ 5


## Akkordumkehrungen – Seite 147

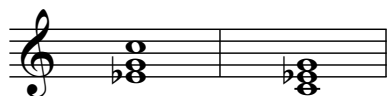
Bringt die folgenden Umkehrungen zunächst in eine lückenlose Terzschichtung und bestimmt dann den Ausgangsakkord und seine Umkehrung.

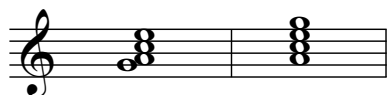
 = C      2. Umkehrung


 = D<sup>o</sup>      1. Umkehrung

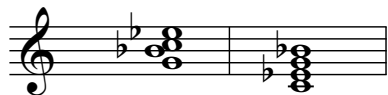
 = E<sup>b</sup>m      1. Umkehrung


 = F<sup>+</sup>      2. Umkehrung


 = C<sup>m</sup>      1. Umkehrung

 = A<sup>m</sup>7      3. Umkehrung

 = B<sup>b</sup>7      1. Umkehrung

 = C<sup>m</sup>7      2. Umkehrung

 = D<sup>b</sup>maj7      1. Umkehrung

 = B<sup>m</sup>7/<sup>b</sup>5      2. Umkehrung

## Intervalle – Seite 160

1. Bestimmt folgende Intervalle:

r. Quinte kl. Sek. überm. Sek. gr. Sek verm. Quinte ü. Quarte r. Quarte

r. Oktave kl. Terz gr. Terz gr. Septime r. Quinte gr. Sexte

kl. Sexte gr. Terz kl. Septime verm. Quinte kl. Sept. gr. Sept.

2. Notiert folgende Intervalle über dem vorgegebenen Ton:

kl. Sexte kl. Sept. gr. Sek. kl. Sek. r. Quarte kl. Terz gr. Terz

gr. Sexte verm. Oktave gr. Septime kl. Sext überm. Sexte verm. Quarte

überm. Quinte kl. Terz überm. Quarte gr. Sept. gr. Terz kl. Septime

3. Oktaviert jeweils den unteren Ton aus den Aufgaben 1 und 2 nach oben und bestimmt das entsprechende Komplementärintervall.

r. Quarte    gr. Sept.    verm. Sept.    kl. Sept.    ü. Quarte    verm. Quinte    r. Quinte

r. Prime    gr. Sexte    kl. Sexte    kl. Sekunde    r. Quarte    kl. Terz

gr. Terz    kl. Sexte    gr. Sekunde    überm. Quarte    gr. Sekunde    kl. Sekunde

gr. Terz    gr. Sek.    kl. Sept.    gr. Sept.    r. Quinte    gr. Sexte    kl. Sexte

kl. Terz    ü. Prime    kl. Sekunde    gr. Terz    verm. Terz    ü. Quinte

verm. Quarte    gr. Sexte    verm. Quinte    kl. Sekunde    kl. Sexte    gr. Sekunde

## Intervalle und Akkordaufbau – Seite 165

1. Schreibt folgende Dreiklänge in Zahlendarstellung. Der erste Dreiklang ist beispielhaft vorgegeben.

5	5	b5	#5	5	5
3	b3	b3	3	4	2
1	1	1	1	1	1

Dur – Moll – Vermindert – Übermäßig – sus4 – sus2

2.

6	7	b7	b7	6	7	b7	bb7
5	5	5	5	5	5	b3	b3
3	3	3	b3	b3	b3	b3	b3
1	1	1	1	1	1	1	1

Dur6 – Major7 – V7 – Moll7 – Moll6 – Mollmaj7 – Moll7/b5 – ob7

7	b7
#5	5
3	4
1	1

Major 7/#5 – V7/sus4

## Tensions – Seite 186

1. Notiert diese Akkorde:

E♭maj7/9, Dm7/9, G7/♭9, Cm6/9, Bm7/9/♭5, E♭7/13/♭9, A♭maj7/♯11, D♭7/♯11, Cm7/9/11, F7/♯11/13, Fm7/9, B♭7/♭13, A7/♯9, D7/♭9, D♭6/9, A♭7/13.

E♭maj7/9	Dm7/9	G7/♭9	Cm6/9
Bm7/9/♭5	E♭7/13/♭9	A♭maj7/♯11	D♭7/♯11
Cm7/9/11	F7/♯11/13	Fm7/9	B♭7/♭13
A7/♯9	D7/♭9	D♭6/9	A♭7/13

## 2. Wie heißen die folgenden Akkorde?

Eb<sup>bmaj</sup>7/9   Cm7/9   Fm7/9/11   B<sup>b</sup>7/9/sus4   A<sup>b</sup>7/#11   Bm7/11  
 E7/b9   Bm6/9   Eb7/#9   A<sup>b</sup>6/9   D<sup>b</sup>maj9   Cmaj7/9/#11  
 D7/9/b13   Eb7/9/13   E7/b9/#11   Fm7/9/b5   G7/9/#11   A7/b9/b13

## 3. Bestimmt zusätzlich zu den bereits analysierten Alterationen die Optionstöne in „Blue In Green“ (siehe Seite 179).

Gm13   A7/#9/b13   Dm6/9 (D<sup>b</sup>7/#11)   Cm7   F7  
 13   #11   11   9 – 13  
 B<sup>b</sup>maj7   A7/#9/b13   Dm6/9  
 #11   9   11  
 E7/#9/b13   Am9   Dm6/9  
 9

Ein Optionston im Zusammenhang mit dem darüber notierten Akkordsymbol entspricht nicht den Regeln zur Verwendung von Optionen. Findet heraus, welcher. Danach könnt ihr im Kapitel „Analysen“ auf Seite 747 nachlesen, was es genau mit dieser Stelle auf sich hat.

*Antwort:* Es ist die Option 11 in Takt 7.

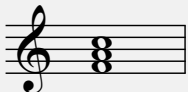





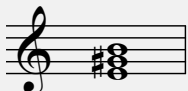

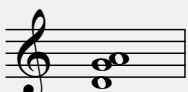

5. Zu welcher Umdeutung führt ein G7/sus2, wenn man über dem sus2-Ton eine große None hinzufügt?







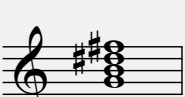

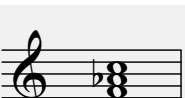
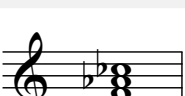
*Antwort:* G7/9



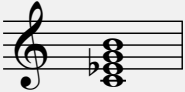


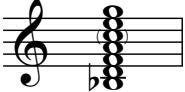






## Akkordbenennungen – Seite 201

Ergänzt die Felder in der Tabelle auf den folgenden Seiten analog den Tabellen ab Seite 189.

Töne	Aussprache	Akkordsymbol
	F Dur	F
	F Moll	Fm
	Bes vermindert	Bb°, Bbdim
	Bes übermäßig	Bb+
	Es sus 2	Ebsus2
	Es sus 4	Ebsus4
	E Dur	E
	E Moll	Em
	D sus 4	Dsus4
	A übermäßig	A+

Töne	Aussprache	Akkordsymbol
	Bes major 7	B $\flat$ maj7, B $\flat$ j7, B $\flat$ $\Delta$ 7
	Bes 7	B $\flat$ 7
	F Moll major 7	Fm $\flat$ 7, Fm maj7
	F Moll 7	Fm7, Fmin7
	C Moll 7 be 5	Cm7/ $\flat$ 5, Cmin7/ $\flat$ 5
	C major 7 Kreuz 11	Cmaj7/ $\sharp$ 11, Cj7/ $\sharp$ 11, C $\Delta$ 7/ $\sharp$ 11
	G major 7 Kreuz 5	Gmaj7/ $\sharp$ 5, Gj7/ $\sharp$ 5, G $\Delta$ 7/ $\sharp$ 5
	G 7 be 13	G7/ $\flat$ 13
	D Moll 7 be 5	Dm7/ $\flat$ 5, Dmin7/ $\flat$ 5
	D vermindert	D $\flat$ 7, D $\circ$ 7, Ddim7, Ddim $\flat$ 7

Töne	Aussprache	Akkordsymbol
	A 7	A7
	A Moll major 7	Am <sup>j7</sup> , Am <sup>maj7</sup>
	E Moll 7	Em7, Emin7
	E Moll 7 be 5	Em7/b5, Emin7/b5
	Es major 7 Kreuz 11	Ebmaj7/#11, Ebj7/#11, EbΔ7/#11
	Es major 7 Kreuz 5	Ebmaj7/#5, Ebj7/#5, EbΔ7/#5
	As 7 be 13	Ab7/b13
	As vermindert	Ab°b7, Ab°7, Abdim7, Abdimb7
	Des major 7	Dbmaj7, Dbj7, DbΔ7
	Des 7	Db7

Töne	Aussprache	Akkordsymbol
	C Moll major 7	Cm <sup>j</sup> 7, Cm <sup>ma</sup> j7
	C Moll 7	Cm7, Cmin7
	G major 7, 9, Kreuz 11, 13	Gmaj7/9/#11/13, Gj7/9/#11/13, GΔ7/9/#11/13
	Bes major 7 Kreuz 11, 13	Bbmaj7/#11/13, Bbj7/#11/13, BbΔ7/#11/13
	D major 9 Kreuz 11	Dj9/#11
	Es 7 Kreuz 9 be 13	Eb7/#9/b13
	A 7 Kreuz 11 be 13	A7/#11/b13
	As 7 be 9, 13	Ab7/b9/13
	Des 6	Db6
	B Moll 6	Bm6

## Slashchords – Seite 217

1. Notiert folgende Slashchords, ohne Tonverdopplungen zu verwenden. Schreibt den Basston in den Bassschlüssel.

- a) Gm/B $\flat$
- b) A/C $\sharp$
- c) B $\flat$ /E $\flat$
- d) Emaj7/B
- e) D $\flat$ maj7/F
- f) A $\flat$ /B $\flat$
- g) Am7/G
- h) F7/C



2. Schreibt das richtige Akkordsymbol als Slashchord über die Akkorde.

B $\flat$ /D    Fm/C    B $\flat$ maj7/F    C/B $\flat$     D/G    F/G    E $\flat$ m7/B $\flat$     B7/F $\sharp$

## Die Welt in Moll – Teil 2 – Seite 227

1. Notiert das komprimierte Akkord-Skalen-System von F-Moll und bestimmt die Stufen folgender Akkordverbindung in F-Moll (Refrain-Strophe von „Street Life“ – Randy Crawford & The Crusaders).

Fm7 Gm7/b5 Abmaj7 Bbm7 Cm7 C7 Dbmaj7 Eb7 E<sup>o</sup>b7

Im7 IIm7/b5 bIIImaj7 IVm7 Vm7 V7 bVIImaj7 bVII7 VII<sup>o</sup>b7

Im7	IVm7	Vm7	Im7
Fm7	Bbm7	Cm7	Fm7

||

2. Notiert das komprimierte Akkord-Skalen-System von A-Moll und bestimmt die Stufen folgender Akkordverbindung in A-Moll (Ausschnitt aus „Californication“ – Red Hot Chili Peppers).

Am7 Bm7/b5 Cmaj7 Dm7 Em7 E7 Fmaj7 G7 G<sup>#o</sup>b7

Im7 IIm7/b5 bIIImaj7 IVm7 Vm7 V7 bVIImaj7 bVII7 VII<sup>o</sup>b7

Im	bVIImaj7	Im	bVIImaj7
Am	Fmaj7	Am	Fmaj7

:||

bIII	bVII	IVm	Im	bIII	bVII	IVm
C	G	Dm	Am	C	G	Dm

|

3. Notiert das komprimierte Akkord-Skalen-System von C-Moll und bestimmt die Stufen folgender Akkordverbindung in C-Moll (1. Strophe von „Don't Speak“ – No Doubt).

Cm7 Dm7/b5 Ebmaj7 Fm7 Gm7 G7 Abmaj7 Bb7 B<sup>o</sup>b7

Im7 IIm7/b5 bIIImaj7 IVm7 Vm7 V7 bVImaj7 bVII7 VII<sup>o</sup>b7

Im	Vm	IVm	bVII	Vm	IVm	bVII
Cm	Gm	Fm	Bb	Gm	Fm	Bb

4. Notiert das komprimierte Akkord-Skalen-System von Bb-Moll und bestimmt die Stufen folgender Akkordverbindung in Bb-Moll (Intro „Part-Time Lover“ – Stevie Wonder).

Bbm7 Cm7/b5 Dbmaj7 Ebm7 Fm7 F7 Gbmaj7 Ab7 A<sup>o</sup>b7

Im7 IIm7/b5 bIIImaj7 IVm7 Vm7 V7 bVImaj7 bVII7 VII<sup>o</sup>b7

Im		bVII	bVImaj7	Vm7
Bbm		Ab	Gbmaj7	Fm7

IVm7	Vm7	Im	IVm7	Vm7
Ebm7	Fm7	Bbm	Ebm7	Fm7



## Was sind Voicings? – Seite 248

1. Notiert folgenden Bläusersatz mit Drop-2-Voicings.

**B $\flat$ 7**

**B $\flat$ 7**

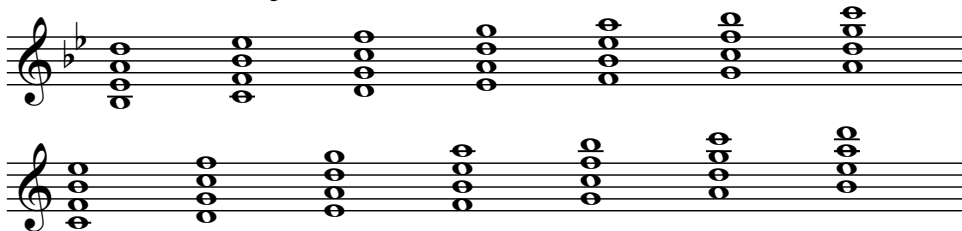
2. Bildet von folgenden Akkorden dieser jazzigen Fortschreitung Drop-2+4-Voicings.

**Dm7   G7   Cm7   F7   B $\flat$ 7   E $\flat$ 7**

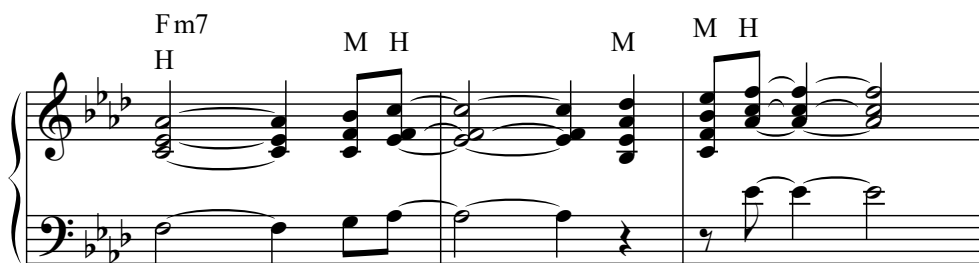
**Dm7   G7   Cm7   F7   B $\flat$ 7   E $\flat$ 7**

**VERLAG**

3. Bildet Quartenvoicings einer B $\flat$ -Dur- und C-Dur-Tonleiter.



4. Die Melodie in der folgenden Akkolade stellt Topnotes dar. Harmonisiert sie mit den angegebenen Voicings. Das Hauptvoicing (H) ist ein Fm7-Akkord. Die melodischen Voicings (M) sollen Quartenvoicings aus F-Moll sein.

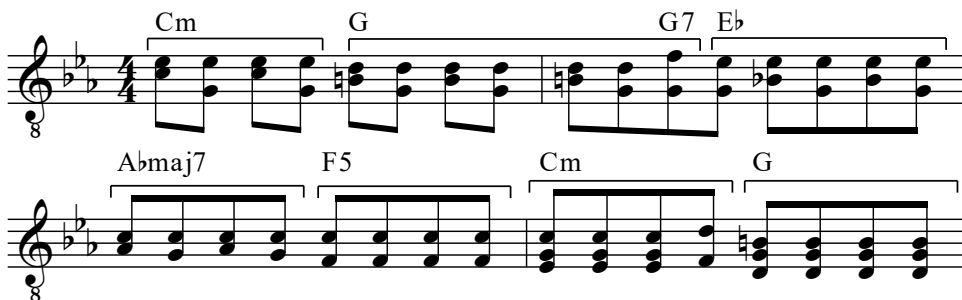


5. Bestimmt die Upper Structure Triads der vier II-V-I-Fortschreitungen von Seite 241.

Beispiel 1: Dm, E $\flat$ , G Beispiel 2: F, A, C

Beispiel 3: D $\flat$ +, A $\flat$ , C Beispiel 4: F, G $\flat$ , Cm

6. Der folgende viertaktige Riff des Songs „Fallen Leaves“ der Band Billy Talent steht in C-Moll. Spielt das Beispiel nach und bestimmt die Akkorde. Pro Klammer ist ein Akkord gemeint. Um die Akkorde bestimmen zu können, berücksichtigt sämtliche Töne unterhalb einer Klammer, auch wenn diese nacheinander gespielt werden. Hinweis: Die Aufgabe enthält einen Akkord mit einem fehlenden Akkordton sowie einen Powerchord. Die Wechselnoten *d* und *f* in Takt 4 braucht ihr in diesem Zusammenhang nicht zu beachten; sie besitzen melodische Funktion.



## Stimmführung – Seite 257

Schreibt vier weitere zweite Stimmen zu „This Is The Life“. Beachtet dabei das Grundprinzip der Stimmführung. Der Anfangston ist vorgegeben. (Es gibt mehrere richtige Lösungen. Im Lösungsteil findet ihr vier mögliche Versionen. Die Stimmen sind rhythmisch vereinfacht in ganzen Noten pro Takt dargestellt. Ihr könnt die zweiten Stimmen der Übersichtlichkeit halber ebenso notieren. Vergleicht sie mit euren Ideen.)

1. C#m A



E G#m



2. C#m A



E G#m



3. C#m A



E G#m



4. C#m A



E G#m



## Stimmführung – Seite 260

1. Schreibt die Ziffern  $\flat 3$ , 3,  $\flat 7$ , 7 und einmal die 6 neben die Noten beider Guide Tone Lines von „All The Things You Are“ auf Seite 259.

The first system of the musical score for 'All The Things You Are' is shown in 4/4 time, key of B-flat major. It consists of four measures, each with a chord label above and a guide tone structure below. The guide tones are represented by two whole notes on a grand staff. The figured bass is written below the guide tones.

Measure	Chord	Guide Tone 1 (Lower)	Guide Tone 2 (Higher)	Figured Bass
1	Fm7	B $\flat$ 3	E $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
2	B $\flat$ m7	F $\flat$ 3	B $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
3	E $\flat$ 7	B $\flat$ 3	F $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
4	A $\flat$ maj7	F $\flat$ 3	C $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$

Measure	Chord	Guide Tone 1 (Lower)	Guide Tone 2 (Higher)	Figured Bass
5	D $\flat$ maj7	F $\flat$ 3	A $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
6	G7	F $\flat$ 3	B $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
7	Cmaj7	F $\flat$ 3	A $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
8	Cmaj7	F $\flat$ 3	A $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$

Measure	Chord	Guide Tone 1 (Lower)	Guide Tone 2 (Higher)	Figured Bass
9	Cm7	B $\flat$ 3	E $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
10	Fm7	B $\flat$ 3	E $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
11	B $\flat$ 7	B $\flat$ 3	F $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
12	E $\flat$ maj7	F $\flat$ 3	C $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$

Measure	Chord	Guide Tone 1 (Lower)	Guide Tone 2 (Higher)	Figured Bass
13	A $\flat$ maj7	F $\flat$ 3	C $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
14	D7	F $\flat$ 3	B $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
15	Gmaj7	F $\flat$ 3	A $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$
16	Gmaj7	F $\flat$ 3	A $\flat$ 7	$\flat 3$ , 3, $\flat 7$

2. Notiert beide Guide Tone Lines von „Autumn Leaves“. Der erste Takt und der Sprung in Takt 8 sind vorgegeben.

Am7 D7 Gmaj7 Cmaj7

F#m7/b5 B7 Em7

F#m7/b5 B7 Em7

Am7 D7 Gmaj7

F#m7/b5 B7 Em7 Eb7/alt Dm7 Db7/#11

Cmaj7 B7 Em7

„Autumn Leaves“

## Terzverwandtschaften – Seite 271

1. Reharmonisiert folgende Akkorde in D-Dur, indem ihr sie durch Vertretungsakkorde *ergänzt*. Bleibt dabei auf der Dreiklangsebene und notiert in den Leertakten, wenn möglich, beide Vertretungsakkorde (Reihenfolge ist egal). Beachtet, dass C#o nicht als Vertretungsakkord infrage kommt.

*Beispiellösung:*

D	Bm F#m	Bm	D	
Em	G	A	D	

2. Reharmonisiert folgende Akkorde in C-Natürlich-Moll, indem ihr sie durch Vertretungsakkorde *ersetzt*. Bleibt dabei auf der Dreiklangsebene und ersetzt den Ausgangsakkord, wenn möglich, durch beide Vertretungsakkorde (Reihenfolge ist egal). Beachtet, dass Do nicht als Vertretungsakkord infrage kommt.

*Beispiellösung:*

Eb	Ab	Cm	Cm	
Dm7/b5	Eb		Cm	

## Avoid Notes – Seite 277

 = Avoid Note

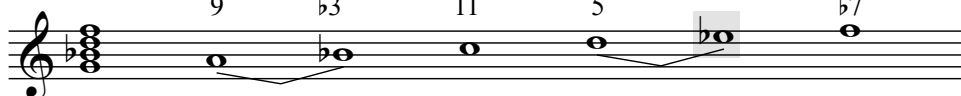
## 1. Bbmaj7 – Bb-Dur (Ionisch)

9 3 5 13 7



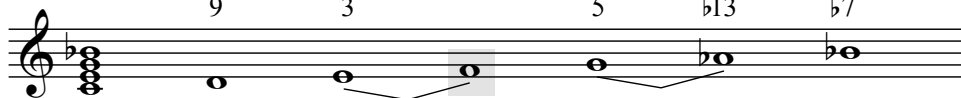
## 2. Gm7 – G-Äolisch

9 b3 11 5 b7



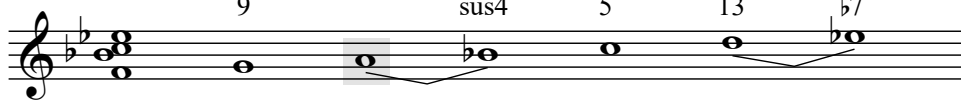
## 3. C7 – C-Mixob13

9 3 5 b13 b7



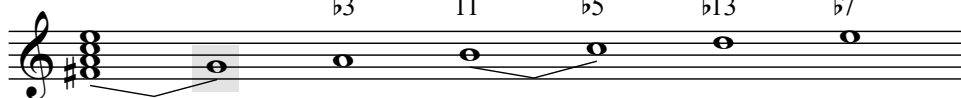
## 4. F7/sus4 – F-Mixolydisch

9 sus4 5 13 b7



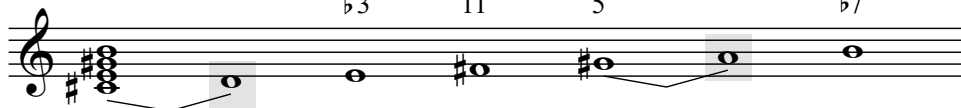
## 5. F#m7/b5 – F#-Lokrisch

b3 11 b5 b13 b7



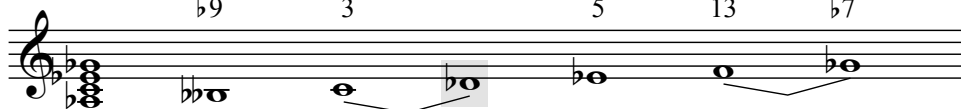
## 6. C#m7 – C#-Phrygisch

b3 11 5 b7



## 7. Ab7 – Ab-Mixob9

b9 3 5 13 b7



## Tritonussubstitution – Seite 394

1. Notiert die Tritonussubstitute folgender Dominantseptakkorde analog zur angegebenen Beispiellösung  $E7 \leftrightarrow B\flat7$ .

$C7 \leftrightarrow G\flat7$

$G7 \leftrightarrow D\flat7$

$D7 \leftrightarrow A\flat7$

$A7 \leftrightarrow E\flat7$

$E7 \leftrightarrow B\flat7$

$B7 \leftrightarrow F7$

$F\sharp7 \leftrightarrow C7$

$F7 \leftrightarrow C\flat7 (\approx B7)$

$B\flat7 \leftrightarrow F\flat7 (\approx E7)$

$E\flat7 \leftrightarrow A7$

$A\flat7 \leftrightarrow D7$

$D\flat7 \leftrightarrow G7$

$G\flat7 \leftrightarrow C7$



2. Analysiert diesen Ausschnitt von „A Night in Tunesia“ und bestimmt die Stufen. Verseht alle II-V-, V-I- und subV-I-Verbindungen in Moll und Dur mit dem entsprechenden Analyse-Symbol. „A Night in Tunesia“ steht in der Tonart D-Moll. Takt 9–12 weicht nach G-Moll aus und Takt 13–15 nach F-Dur. Beachtet die TGW-Kadenz.

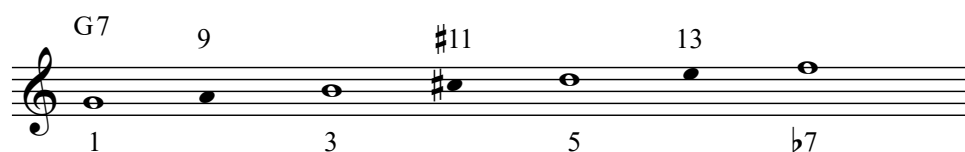
The harmonic analysis is shown across four staves, each with four measures of music (represented by diagonal lines). The analysis identifies the following chords and their functional relationships:

- Staff 1:**
  - Measure 1: subV7 (Eb7)
  - Measure 2: Im (Dm)
  - Measure 3: subV7 (Eb7)
  - Measure 4: Im (Dm)
  - Relationships: subV7 → Im (dashed arrow), subV7 → Im (dashed arrow)
- Staff 2:**
  - Measure 1: subV7 (Eb7)
  - Measure 2: Im (Dm)
  - Measure 3: IIIm7/b5 V7/#11 (Em7/b5 A7/#11)
  - Measure 4: Im (Dm)
  - Relationships: subV7 → Im (dashed arrow), IIIm7/b5 V7/#11 → Im (solid arrow)
- Staff 3:**
  - Measure 1: IIIm7/b5 (Am7/b5)
  - Measure 2: V7/b9 (D7/b9)
  - Measure 3: Im7 (Gm7)
  - Measure 4: (empty)
  - Relationships: IIIm7/b5 V7/b9 → Im7 (solid arrow)
- Staff 4:**
  - Measure 1: IIIm7/b5 (Gm7/b5)
  - Measure 2: V7/b9 (C7/b9)
  - Measure 3: Imaj7 (Fmaj7)
  - Measure 4: IIIm7/b5 V7/#11 (Em7/b5 A7/#11)
  - Relationships: IIIm7/b5 V7/b9 → Imaj7 (solid arrow, with a circled 'T' above the arrow), IIIm7/b5 V7/#11 → Imaj7 (solid arrow)

## SubV7 und Mixo<sup>#11</sup> – Seite 399

1. Bildet die Tonleiter Mixo<sup>#11</sup> von den folgenden Grundtönen aus. Markiert die vier Töne des Dominantseptakkordes und nummeriert die Tensions.

*f*  
*g*  
*des*  
*bes*  
*a*



2. Bildet die Tonleiter Alteriert von folgenden Grundtönen aus. Markiert Grundton, Terz und Septime des Dominantseptakkordes und nummeriert die Tensions.

*bes*  
*f*  
*d*  
*e*  
*g*

B $\flat$ 7    $\flat$ 9    $\sharp$ 9    $\sharp$ 11    $\flat$ 13

1   3    $\flat$ 7

F7    $\flat$ 9    $\sharp$ 9    $\sharp$ 11    $\flat$ 13

1   3    $\flat$ 7

D7    $\flat$ 9    $\sharp$ 9    $\sharp$ 11    $\flat$ 13

1   3    $\flat$ 7

E7    $\flat$ 9    $\sharp$ 9    $\sharp$ 11    $\flat$ 13

1   3    $\flat$ 7

G7    $\flat$ 9    $\sharp$ 9    $\sharp$ 11    $\flat$ 13

1   3    $\flat$ 7

## II-V – Seite 438

1. Kennzeichnet in den folgenden Akkorden von „How High the Moon“ die II-V-Verbindungen.

Gmaj7		·/·		Gm7		C7	
Fmaj7		·/·		Fm7		B♭7	
E♭maj7		Am7 D7		Gm7		Am7/♭5 D7/♭9	
Gmaj7		Am7 D7		Bm7 B♭7		Am7 D7	
Gmaj7		·/·		Gm7		C7	
Fmaj7		·/·		Fm7		B♭7	
E♭maj7		Am7 D7		Gmaj7		Am7 D7/♭9	
Bm7 B♭7		Am7 D7		Gmaj7		Am7 D7	

2. Analysiert folgende II-V-I-Verbindungen. Kennzeichnet die Stufen (II, subII, V, subV usw.) und zeichnet die passenden Analysensymbole ein.

IIIm7/b5                      V7                      V7  
Am7/b5                      D7                      G7

IIIm7                      subV7                      Imaj7  
Em7                      Eb7                      Dmaj7

subIIIm7                      subV7                      Imaj7  
EbIm7                      Ab7                      Gmaj7

subIIIm7                      V7                      Imaj7  
AbIm7                      G7                      Cmaj7

IIIm7/b5                      V7                      Im7  
Cm7/b5                      F7                      Bbm7

IIIm7/b5                      subV7                      Im7  
Fm7/b5                      E7                      EbIm7

IIIm7                      V7                      Imaj7  
Bbm7                      Eb7                      Abmaj7

3. Bestimmt die Akkorde der folgenden II-V-Verbindungen. Die I. Stufe ist jeweils angegeben.

IIIm7/b5                      V7                      Im7  
F m7/b5                      Bb7                      Ebm7

IIIm7                      subV7                      Imaj7  
Cm7                      B7                      Bbmaj7

subIIIm7                      subV7                      Imaj7  
Abm7                      Db7                      Cmaj7

subIIIm7                      V7                      Imaj7  
Eb7                      D7                      Gmaj7

IIIm7/b5                      V7                      Im7  
E m7/b5                      A7                      Dm7

IIIm7/b5                      subV7                      Im7  
Cm7/b5                      B7                      Bbm7

IIIm7                      V7                      Imaj7  
F#m7                      B7                      Emaj7

## Verminderte Septakkorde – Seite 528

1. Bildet verminderte Septakkorde über folgende Grundtöne. Beachtet das Doppel- $\flat$  in Aufgabe c.

a)                      b)                      c)                      d)                      e)

2. Welche vier Dominantseptakkorde beinhaltet jeder Akkord aus Aufgabe 1?

- |                  |               |               |               |
|------------------|---------------|---------------|---------------|
| a) 1. $A\flat 7$ | 2. $D 7$      | 3. $B 7$      | 4. $F 7$      |
| b) 1. $C 7$      | 2. $G\flat 7$ | 3. $E\flat 7$ | 4. $A 7$      |
| c) 1. $E 7$      | 2. $B\flat 7$ | 3. $G 7$      | 4. $D\flat 7$ |
| d) wie a)        |               |               |               |
| e) wie b)        |               |               |               |

3. Erreicht die Zielakkorde über einen verminderten Septakkord, der Dominantfunktion besitzt. Notiert den verminderten Septakkord so, dass eine chromatische Bassbewegung entsteht.

- |    |                 |  |                   |  |
|----|-----------------|--|-------------------|--|
| a) | $B\flat 7$      |  | $C\text{maj} 7$   |  |
| b) | $A\flat\flat 7$ |  | $C\text{maj} 7/G$ |  |

4. Erreicht den Zielakkord über einen Passing Chord.

- |  |                 |  |                 |  |               |  |
|--|-----------------|--|-----------------|--|---------------|--|
|  | $C\text{maj} 7$ |  | $E\flat\flat 7$ |  | $D\text{m} 7$ |  |
|--|-----------------|--|-----------------|--|---------------|--|

5. Erreicht den Zielakkord über einen chromatischen Vorhaltakkord.

- |  |                 |  |            |  |                 |  |
|--|-----------------|--|------------|--|-----------------|--|
|  | $C\text{maj} 7$ |  | $C\flat 7$ |  | $C\text{maj} 7$ |  |
|--|-----------------|--|------------|--|-----------------|--|

6. Erreicht den Zielakkord über einen verminderten Septakkord mit Dominantfunktion. Führt dabei die Bassstimme chromatisch.

- |  |                 |  |                  |  |               |  |
|--|-----------------|--|------------------|--|---------------|--|
|  | $C\text{maj} 7$ |  | $C\sharp\flat 7$ |  | $D\text{m} 7$ |  |
|--|-----------------|--|------------------|--|---------------|--|